

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Welkers

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						W = Zentamts-Lagerbuch 1676: Welckers B = Fuldaer Zentamts-Lagerbuch 1708: Burgkarts
1	---		am Langen Acker		A.	----
2	---		im Aehret		Wi.	----
3	---		am Berg		A.	----
4	---		auf der Betz		Wi.	W: uffr Betz
5		Bröckewies ^z	Brückenwiesen		Wi.	W: Brückenwiese
6		Begel	am Biegel		A.	W: am Biehl im Eichenzeller Feld
7	---		im Biengarten		Wi.	W: Biengartten
8		Bjö ^e nnwies ^e	Bornwiesen		Wi.	W: Börnwiesen
9		Borkezerkäpp	am Burkhardser Kopf		Wa.	----
10	---		Bornfeld		Hof m. Gart.- A. Wi.	----
11	---		am Brunnenrain		A.	----
12	---		am Birkelsacker		A.	B: aufm Birkemichsacker
13	---		beim Börn		A.	W: beym Börn
14	---		in der Dall		A.	----
15	---		auf der schwarzen Erde		A.	B: auf der schwartzen Erden
16	---		die Eller		Wi.	B: die Eller
17	-----		die Eichwiese		Wi.	W: die Eichwiesen
18	---		am Gänsacker		A.	W: überm Gänseacker

*Ausgeführt
Okt. 1969*

Die weiteren Namen der Lagerbücher 1676 und 1708 siehe Sonderliste.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis Fulda

Gemarkung: Welkers

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19		---	Golbichswiesen		Wi. W:	die Goldtwiesen
20		Höll	an der Hohle		A.	----
21		Hämbüch	im Haimbuch		Wa.	W: im Heimbüchig
22		Hu ⁱ säller	Hauseller		Wi,	----
23		---	Hofwiese		Wi.	----
24		---	am Hirtsweg		A.	----
25		Höde	auf der Hutweide		Wi.	W: das Hütgen
		Hütchen	---		Wi.	wie oben
26		---	Hammelsacker		A.	B: der Hämmelsacker
27		Krützacker	am Kreuzacker		A.	---- (hier steht ein Bildstock)
28		---	---		--	B: Krummacker
29		---	---		--	B: am Küppelacker
30		---	am Liederain		Wi.	----
			"Liede" heißt der große Wald im Südosten des Dorfes.			
31		---	die Lederwiese		Wi.	B: die Lederwiese
32		Märzräse	am Märzrasen		A.	W: Mertzrasen
33		Munkeräse	am Munkerasen		Weide	W: im Munck
			heißt auch: Unkenrasen (Sümpfe)			
34		---	Mühleller		Gart. A.- Wi.	W: die MollEller
35		Mettelwäg	unterm Mittelwege		A.	W: am Mittelweg
36		---	---(wie 34)		Wi.	W: die Mollwiesen
37		---	die Mooswiese		Wi.	W: der Mosflecken

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Welkers

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						W = Zentamts-Lagerbuch 1676: Welckers B = Fuldaer Zentamts-Lagerbuch 1708: Burgkarts
38		Zellrath ein großes Flurstück von ca 100 ha. Früher vlielleicht die erste Ansiedlung aus dem 9. Jahrhundert, die wahrscheinlich von den Ungarn vernichtet wurde, wie Eichenzell. i.J. 920. (oder ein "Seelgerath" auch "Seelgered", d.i. eine Stiftung für ein Anniversarium. ^{22.12.07})	im Söllgerath		A.	W: im Seelgenroth
39		Suwerwiese	in der Sauerwiese		Wi.	----
40		---	der Lange Streich		Wi.	----
41		Schwärz	in der Scherz		Wi.	----
42		Stroßacker	am Straßenacker		A.	----
43		---	Stelzenrain	Steilhang	Wi.	W: Steltzrein
44		---(Städe)	die Stätte	früherer Hofraum		W: die Stattgenannt
45		---	der Schafgarten		Gart-	W: der Schaffgatten
46		Scheßhött	vor der Schießhütte		A.	W: vor der Schießhütten
47		---	Steinacker		A.	B: der Steinacker
48		---	der Sandacker		A.	B: der Sandtacker
49		---	Schafwiese		Wi.	W: an der Schafeller
50		---	beim Großen Stück		A.-	B: beym großen Stück
51		---	an der Trift		A.	W: an der Trift nachm Singes
52		---	----		A.	W: am Thor

*Neuzeltelt
Ükt. 1969*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Welkers

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53		---	im Unterfeld		A.	W: im Unterfeldt
54		---	----- ein Haus heißt mit Dorfnamen "Erbes".		Wi.	W: uffm Erb
55		---	am Vogelsberg		A.	-----
		ist der Südteil des Dorfes, an einem Hügel liegend. Der erste, dort Ansässige, das Haus, 1779 erbaut, steht noch, soll Vogel geheißen haben.				
! 57		Wa ^e schbich	an der Wettersbach		A.	B: in der Wettersbach
56		Wolfskutt	in der Wolfaskaute		A.	B: auff der Wolffskutten
58		---	der Weiheracker		A	-----
59		---			A.	-----
59		---	die Unterwiese		Wi.	-----
60		---	beim Börnsteg		Wi.	-----
61		-----	in den Burkartse r Hecken		Hute	-----
62		-----	an der Lachen		Wi.	-----
63		---	die süße Wiesen		Wi.	-----
64		Gaelwiese	die Goldwiesen		Wi.	-----
(65)			am dem Kirchhof		Wi.	-----
			soll daher den Namen haben, daß es früher sehr unfruchtbar war.			
(66)		Killcheswiese	Killeswiese			Namen vom Besitzer Kilian.
(67)		---	Borhäuser Hecken			
Bemerkungen hierzu siehe auf einem Sonderblatt!						
<u>Flußnamen</u> von Welkers siehe Rückseite von <u>Blatt 3. (Sonderliste)</u>						

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Welkers

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		S	<u>Sonderliste, Zentants-Lagerbuch von 1676: Welckers</u>			A-Acker W-Wiese H-Hute wa-Wald
		↓				
		1 am Berg A			22 die Moswiesen am Börnpfad W	
		2 uffr Betz W			24 am Rönshäuser Pfadt A	
		3 neben dem Biengartten W			25 am Eichenzeller Kirchweg W	
		4 am Biehl im Eichenzeller Feldt A			26 am Eichenzeller Weg	
		5 uffm Bornacker			27 die Oberwiesen	
		6 die Börnwiesen			28 die Unterwiesen	
		7 die Breitwiesen				
		8 die Brückenwiesen				
		9 zum Burckerts <i>Baumgarten</i>				
		10 unterm Dorf W				
		11 im Rönshäuser Feldt A			<u>umseitig: Lagerbuch von 1708: Burgkarts</u>	
		12 im Mittelfeldt A				
		13 am Füllerweg A				
		14 die Lingeser Hecken H				
		15 die Rodemänner Hecken H				
		16 die Hauswiesen				
		17 die Heimbüchswiesen				
		18 die Heimbuchigswiesen				
		19 die Kleinlache W				
		20 am Leymenacker				
		21 der Liedenacker				
		22 die Lohewiesen in der Burckertser Au				

*Neue Aufl.
Okt. 1964*

Die übrigen Namen dieser Sonderliste - ebenfalls die von Burgkarts - finden sich in der Hauptliste.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

(Welkers)
 Gemarkung: Burkhardshöfe

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Sonderliste, Fuldaer Zentamts-Lagerbuch von 1708: Burgkarts</u>						
		✓ 29 der Acker genannt <u>W</u>			✓ 42 am breiten Rein	
		✓ 30 der Birkichsacker			✓ 43 der Rübacker	
		✓ 31 uffr BlöB <u>A</u>			✓ 44 der ^{gart.} auffm <u>A</u> Rübgarten	
		✓ 32 die Bornwiesen			✓ 45 über der Schießhütten <u>A</u>	
		✓ 33 hinter der Erlehecken <u>H</u>			✓ 46 der Spitzacker	
		✓ 34 der Großacker			✓ 47 der <u>H</u> - vorm <u>A</u> - Steinküppel	
		✓ 35 die Hauswiese			✓ 48 aufn Stöcken <u>W</u>	
		✓ 36 an der Rodemänner Hecken <u>A</u>			✓ 49 die Stöckwiesen	
		✓ 37 vor den Rönshäuser Hecken <u>A</u>			✓ 50 die Oberstöckwiesen	
		✓ 38 beym Hirtsbaum <u>A</u>			✓ 51 die Großwiesen	
		✓ 39 überm Hirtbaum <u>H</u>				
		✓ 40 der Honigacker				
		✓ 41 über dem <u>A</u> - hinter dem <u>A</u> - Küppel				
Fortsetzung von Blatt 2: Flußnamen von Welkers						
I		Öllae Haeke bjö ^e nn	Erlenheckenborn			Qu. im Südteil des Dorfes. - fl. in die kleine Wanne
II		Foll, auch Große Wanne	Fulda			Qu. usw. bekannt.
III		Maerzkwiele	Märzquelle			Qu. im Nordteil des Dorfes. liegt im Sommer meistens trock.
IV		Sängebjö ^e nn Rüwesbjönn ist der	Sengenborn alte Name.			Qu. im Dorf. - fl. in die kleine Wanne.
V		---	kleine Wanne			Zweigarm der Fulda, der sich unterhalb des Dorfes wieder mit den Fulda vereinigt-

Vorderseite, zuerst beschreiben

Liste II

Aug. 9.8.39.

Sammler:

Lieglmann

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Kellers

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	x	Im Münkelsfeld	Im Münkelsfeld	L	A H	Münken für ein in der Gemarkung des Dorfes
2	x	Im Münkelsfeld	Im Münkelsfeld	L	Wi	
3	x	Im Gießbain	Im Gießbain	Sa	A	
4	x	Im große Nisch	Im große Nisch	Sa	A	
5	x	Im lang Acker	Im lang Acker	Sa L	A	
6	x	Im große Feld	Im große Feld	L St	A	
7	x	Im Hülweg	Im Hülweg	L Sa	A	
8	x	Im Märgel	Im Märgel	L	Wi A	
9	x	Im Märgel	Im Märgel	L	A	
10	x	Im im Hof	Im im Hof	L	A	
11	x	Im Münkelsfeld	Im Münkelsfeld	L	We.	
12	x	Im Münkelsfeld	Im Münkelsfeld	-	Steinkreuz	Erste bezeugt ab 1170 als Münkelsfeld. Jener ist ein in der Gemarkung des Dorfes Münkelsfeld, der in der Gemarkung des Dorfes Münkelsfeld steht.
13	x	Im Märgel	Im Märgel	L	Wi	
14	x	Im Märgel	Im Märgel	Sa	A	
15	x	Im Märgel	Im Märgel	Sa	A	
16	x	Im Märgel	Im Märgel	Sa	A	
17	x	Im Märgel	Im Märgel	L Sa	A	

*Neu erstellt
Okt. 1969*

Abkürzungen: A = Acker H₆ = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hufe M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fulda*

Gemarkung: *Wolkers*

Bl. *1* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	+	In Lurg	In Lurg	L St	A	
19	x	In Hiebarten	In Hiebarten	L Sa	A	
20	>	In Hingwiel	In Hingwilla	G		fließt richtig wie im Frühling, sonst fließt in Sommer
21	+	In Gindarten	In Gindarten	L	A	
22	x	An der Liff	An der Liff	L	A	
23	x	In Höhe	In Höhe	L Sa	A	
24	x	In Jöllau	In Jöllau	L Sa	A	Beim großen Regen p. den Lamm woff (zu dem Zeitpunkt 1676 Fulda)
25	+	In Liffung	In Liffung		We	
26	x	An Liff	An Liff	L	Wi	früher Acker.
27	x	In Pöppel	In Pöppel	L	A	
28	x	In Liff	In Liff	L	A Wi	
29	+	Hölzweide	In Hölzweide	L St	Wiese	
30	x	Höllarten	In Höllarten	Kies	Wi	
31	x	In Gode	In Gode	L T	Wi	
32	x	In Hölle	In Hölle	T S	Wi	
33	x	In Hölle	In Hölle	T	Wi	
34	x	In große Hamme	In große Hamme		G	Insamung im Fluß Fulda
35	x	In Hölle	In Hölle	Sa	Wi	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Welkers

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36	+	die Hain	die Hain	Sa L	Wi	
37	+	die Lehwinde	die Lehwinde	Sa	Wi	Figurmann 1906
38	+	die untere Hain	die untere Hain	Sa	Wi	nicht alt 9. Okt. 1909
39	+	die obere Hain	die obere Hain	Sa	Wi	
40	+	" "	" "	Sa	Wi	
41	+	die Acker	die Acker	Sa T	Wi	
42	+	die Lein	die Lein	Sa	Wi	
43	+	die Hain	die Hain	Sa	Wi	
44	+	die Hain	die Hain	Sa	Wi	früher wie im fünften Hain, die unentgeltlich einem Pächter übergeben wurde.
45	+	die Hain	die Hain	Sa	A	
46	+	die Hain	die Hain	Sa	Wi	Figurmann 1906
47	+	die Hain	die Hain	Sa	Wi	
48	+	die Hain	die Hain	T S	Wi	
49	+	die Hain	die Hain	Sa St		
50	+	die Hain	die Hain		G	Künstlicher Überzug des Feldes zur Versäuerung
51	+	die Hain	die Hain	T	Wi	
52	+	die Hain	die Hain	L	Wi	

